

1 Antrag zur Bezirkskonferenz der südhessischen Jusos 2011

2

3 Antragsteller: Jusos Gießen

4

5 Zur Weiterleitung an: Juso-Landeskonferenz, SPD-Bezirksparteitag,  
6 SPD-Landesparteitag

7

8 **Jugendliche nicht allein lassen!**

9 **Berufsschulpflicht bis zum 18. Lebensjahr**

10

11 Wir fordern im Hessischen Schulgesetz ist der § 62 Nr. 3 wieder auf den Stand von 2004  
12 zurückzuführen...

13

14 **Derzeitiger Stand:**

15 §62

16 (3) Jugendliche, die in keinem Ausbildungsverhältnis stehen, sind nach Erfüllung der  
17 verlängerten Vollzeitschulpflicht für die Dauer von drei Jahren, längstens bis zum Ende des  
18 Schulhalbjahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden, zum Besuch der Berufsschule  
19 berechtigt

20

21 **Stand 2004:**

22 § 62

23 (3) Jugendliche, die in keinem Ausbildungsverhältnis stehen, sind für die Dauer von drei  
24 Jahren, längstens bis zum Ende des Schulhalbjahres, in dem sie das 18. Lebensjahr  
25 vollenden, berufsschulpflichtig.

26 Auf Antrag können sie von der Schulleiterin oder dem Schulleiter aus wichtigem Grund,  
27 insbesondere zur Aufnahme einer Berufstätigkeit, von der Pflicht zum Besuch der  
28 Berufsschule befreit werden. Sie sind nach Vollendung des 18. Lebensjahres zum weiteren  
29 Besuch der Berufsschule berechtigt.

30

31 Zusätzlich soll §62 um folgenden Punkt ergänzt werden:

32

33 Dieser Besuch sollte einer späteren Berufsausbildung angerechnet werden.

34

35 Begründung:

36

37 Durch die Aufhebung der Berufsschulpflicht hat sich der Übergang von Schule in Beruf  
38 dramatisch verschlechtert. Schulabbrecher und Junge Menschen ohne  
39 Berufsausbildungsverhältnis erhalten keinerlei regelmäßige pädagogische Begleitung bei  
40 ihrem Weg in das Berufsleben. Sie können implizit mit einem abgebrochenen  
41 Hauptschulabschluss direkt in die prekäre Beschäftigung münden. auch im  
42 Warteschleifensystem ist man darauf angewiesen das private Träger eine ausreichende  
43 Betreuung gewährleisten, wovon nicht ausgegangen werden kann, wenn man sich das  
44 Leistungsspektrum anschaut, welches diese Träger anbieten. Wenn wir kein "Kind" zurück  
45 lassen möchten ist die Änderung dieses Paragraphen unabdingbar.